

Ein Schaf zu Weihnachten



In Armenien, dem ältesten christlichen Land der Welt, leiden viele Menschen unter Armut. Besonders groß ist die Not im Norden des Landes. Viele Familien leben in baufälligen Behausungen. Ihnen fehlt es am Nötigsten: Nahrung, Kleidung und Einkommensmöglichkeiten. Die schlechte Bodenbeschaffenheit und das Klima machen es fast unmöglich, Gemüse anzubauen. Tierzucht hat hingegen eine lange Tradition und ist eine Chance, der Armut zu entkommen.

Mit dem Schafprojekt von Hoffnungszeichen können Sie verarmten Familien in der abgelegenen Provinz Schirak im Norden Armeniens dazu verhelfen, ihre Situation aus eigener Kraft nachhaltig und langfristig zu verbessern.

Unser Schafprojekt:



Eine Familie erhält fünf Schafe und eine Starthilfe in Form einer tierärztlichen Versorgung und Futter.



Die Tiere liefern Milch, Käse und Wolle und helfen der Familie, sich selbst zu versorgen. Zudem ermöglichen sie ein kleines Einkommen.



Die ersten drei geborenen Lämmer werden an andere Familien weitergegeben. Diese können sich wiederum eine Viehzucht aufbauen.



Alle weiteren Lämmer kann die Familie behalten oder verkaufen.



Eine Familie, die von dem Schafprojekt bereits profitiert, sind die Abrahamjans. Wie die Schafe der Familie einen Weg aus der Armut bereiten, erfahren Sie im Video unter: www.hoffnungszeichen.de/viehzucht-schenkt-perspektiven

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, notleidenden Familien wie in Armenien Hoffnung, Zuversicht und eine Perspektive zu schenken. Herzlichen Dank!